

BUND Landesverband Hessen e.V. - Kreisverband Wetterau

Jahresbericht 2022/2023 – Zeitraum März 2022 - Februar 2023

Zur Vorlage auf der Kreisdelegierten-Versammlung am 8. März 2023

1. Mitgliederentwicklung

1/2010 - 1001	1/2015 - 1400	1/2020 - 1700
1/2011 - 1066	1/2016 - 1418	1/2021 - 1666
1/2012 - 1574	1/2017 - 1381	1/2022 - 1784
1/2013 - 1466	1/2018 - 1388	1/2023 - 1956
1/2014 - 1430	1/2019 - 1755	

Ende 2021 waren ca. 400 Förderer registriert.

Der Zuwachs der Mitglieder ist insbesondere auf den Werbezuwachs in Karben plus 104 und Rosbach plus 130 zurückzuführen!

2. Vorstand (seit 9. März 2022)

1. Vorsitzender: Dr. Werner Neumann

2. Vorsitzender: Uwe Steib

Beisitzer*innen: Ann Neudek, Jana Löffel

Schatzmeister: Matthias Kalkhof

Kassenprüfer*innen sind Sigrid Witzemberger und Lotte Zessin

3. Treffen des Vorstands/erweiterten Vorstandes

Die Kreisdelegiertenversammlung 2022 erfolgte am 9. März 2022 (Video)

10. April 2022 gab es ein Vorstandstreffen auf dem Johannisberg, Bad Nauheim.

Der erweiterte Vorstand traf sich 11. Mai (Karben), 13. Juli (Büdingen), 14. September (Rosbach), 9. November (Bad Vilbel), 11. Januar 2023 (Bad Nauheim).

Es wird auf die Protokolle verwiesen.

4. Wesentliche Entscheidungen und Aktionen waren:

4.1. Die Arbeit der 2020 eingerichteten Kreisgeschäftsstelle durch Eckhard Neitzel in Karben hat sich sehr gut bewährt. Die Organisierung von Korrespondenzen zwischen Landesverband und Ortsverbänden, innerhalb des Kreisverbandes, die Einstellung von Internetbeiträgen, die Herausgabe der Pressemeldungen und überhaupt die ganze Arbeit der Geschäftsstelle läuft sehr gut.

4.2. Laufende Betreuung der politischen Arbeit und der **Klageverfahren gegen das REWE Logistikzentrum in Wölfersheim** durch Werner Neumann. Wir hatten im Juli 2020 einen Baustopp gegenüber dem Bebauungsplan gegen den Wetteraukreis erreicht, der im Mai 2021 durch den Hess. Verwaltungsgerichtshof bestätigt wurde. Das Verfahren gegen die Zielabweichung wurde am 31. Mai 2021 beim Hess. VGH in Kassel verloren. Nach dem Beschluss, in Revision zu gehen, fand am 8. November 2022 die Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig statt. Das Gericht deutete klar an, dass der BUND in Sachen Zielabweichung Klagerecht hat nach dem Umweltschutzgesetz. Eine Entscheidung erfolgte jedoch nicht. Am gleichen Tag hatte die DUH ein Klagerecht für Verbände erklagt, dass nach dem EU-Recht der Aarhus-Konvention noch weitergehend ist. Daher wurde die Verhandlung wiedereröffnet. Eine Entscheidung, die möglicherweise noch weitergehend für uns ausfallen wird, wird im 1. Halbjahr 2023 erwartet. Unsere Klage in zudem auch ein Musterfall für ähnliche Verfahren, wie die Klage des BUND gegen die Osterweiterung in Wiesbaden. Solange Klageverfahren laufen, wird REWE nicht mit dem Bau beginnen. Gegen den Bauantrag haben wir am 17. Februar 2023 den Eilantrag gewonnen, also die Aufschiebende Wirkung unseres Widerspruchs. Auch dieses Verfahren wird in die Instanzen gehen.

4.3. Nachdem im Mai 2020 der Protest gegen die bevorstehende Baugenehmigung für die **Amazon-Halle in Echzell** bei der Baubehörde von diesem ignoriert wurde, wurde sogleich eine Klage gegen die Baugenehmigung im Juni 2020 eingelegt. Die Klage wird gemeinsam mit der HGON finanziert, die wesentliche fachliche Beiträge liefert hinsichtlich des Vogelschutzes. Wir erreichten im November 2020 einen Baustopp, der mit einem für das Naturschutzrecht fraglichen Urteil im Februar 2021 aufgehoben wurde. Im Mai 2021 bestätigte wiederum der Hess. Verwaltungsgerichtshof den Baustopp. Die erforderliche Untersuchung und FFH-Verträglichkeitsprüfung (die nach unserer Meinung nur gegen das Projekt sprechen dürfte) liegt seit fast 2 Jahren nun nicht vor. Fa. Garbe teilte der Presse mit: „kein update“.

4.4. Kreisübergreifend wurde die Gründung der BI Schatzboden gegen die **Logistikhallen im Gewerbegebiet LIMES** (Limeshain, Hammersbach, Büdingen) unterstützt. Im Dezember 2020 protestierten wir gegen die Änderung des Reg. FNP 2010 und reichten im Januar 2021 eine Stellungnahme ein. Im Februar 2021 protestierte der BUND gemeinsam mit dem Regionalbauernverband

und der Ev. Kirche Büdinger Land gegen die Zielabweichung vom Regionalplan. Nach dem im Oktober 2022 der Zweckverband LIMES den B-Plan beschloss, wurde schon rasch Mitte November aufgrund einer Teilbaugenehmigung durch die Dietz AG mit der Planierung und Betonierung des Geländes begonnen. Die Genehmigung des B-Plans und der Abweichung vom Reg. FNP erfolgten aber erst im Januar 2022. Wir klagten gegen die Baugenehmigung(en) und unterlagen am 23. März 2022 beim Verwaltungsgericht, aber gewannen am 23. November 2022 beim VGH Kassel mit der Aufschiebenden Wirkung unseres Widerspruchs. Wesentlich ist, dass der VGH Kassel sich in diesem Verfahren, aber auch der Klage der Gemeinde Hammersbach (CDU/Grüne) und einem Grundstückseigner gegen den Bau der 3. Halle immer feststellte, dass der Zweckverband ZWIGL gar nicht befugt war, den B-Plan zu erstellen usw. weil dessen Satzungsänderung zur Westerweiterung des Gebietes nicht gültig, weil nicht einstimmig gewesen war in 2016. Da der Bebauungsplan „voraussichtlich unwirksam“ sei, wäre auch damit die 3. Halle nicht rechtens gebaut. Der BUND hat im Februar 2023 daher eine Klage gegen den Main-Kinzig-Kreis eingereicht, dass diese eine „sofortige Rückbauanordnung“ erlassen soll. (dt. „Abriss“). Der Investor beschwerte sich in der Presse, er habe doch 50 Mio. € verbaut, gemäß unseren Anwälten erfolgte dies nach unserem Widerspruch im November 2022 jedoch allein auf eigenes Risiko.

4.5. Wir arbeiten weiter in dem im Herbst 2020 gegründeten **Bündnis Windenergie Winterstein** unter Beteiligung der BUND KVs Wetterau und Hochtaunus, sowie der OV's FB/BN, Ober-Mörlen, Rosbach und Wehrheim. Im Mai 2022 konnte noch eine eigene Ausschreibung der Fläche von HesenForst verhindert werden, was dann im Dezember 2022 doch geschah. Das Bündnis und der BUND Landesverband haben mit Schreiben die Hess. Landesregierung kritisiert, aber ohne Erfolg. Wir pochen weiter auf die Umsetzung des gemeinsamen Briefes der Kommunen und HesenForst für eine gemeinsame Projektierung mit Bürgerbeteiligung. Die OVAG hat nun einen Vorschlag für eine Projektierung vorgelegt. Mehrere Bürgerenergie-Genossenschaften planen eine Beteiligung. Am 29. Mai 2022 gab es eine Radtour zu den Windrädern in Bruchenbrücken.

4.6. Der Wetteraukreis arbeitet weiterhin in Sachen Klimaschutz suboptimal. Es gibt keine CO₂-Bilanz, kein Konzept und auch die Arbeit für eigene Liegenschaften ist ausbaufähig. Wir haben uns an der „1. Wetterauer Klimakonferenz“ im Juni beteiligt, die wesentlich die wenigen Aktivitäten des Kreises abfeiern sollte. Im Herbst haben wir den Landkreis angeschrieben, dass dieser Energieeinsparmodelle für Schulen einführt. Zunächst reagierte der zuständige Kreisbeigeordnete Matthias Walther nicht – wir machten eine Pressemeldung. Im Termin redete er, dass es mit anderen Dingen ausgelastet sei, aber sich kümmern wolle. Nachdem wieder 2 Wochen vergingen, folgte eine weitere Pressemeldung. Er schrieb dann, dass es zu aufwändig sei, Messgeräte zu installieren. Darauf organisierte Gerd Joachim einen Termin bei der Weidigschule in Butzbach, in der Gerd und Werner 2 Schulstunden zum Klimaschutz und Energiesparen dort durchführten. Aktuell ist offen, wie wir das weiterführen.

4.7. Die **Pressearbeit** wurde erfolgreich sowohl mit Meldungen von Kreisebene und durch sehr viele Meldungen der Ortsverbände fortgeführt.

4.8. Wir haben uns als Kreisverband gemeinsam mit dem KV Vogelsberg und vielen weiteren Partnern an der Demo zum Wassernotstand („Ampel auf ROT“) bei der OVAG in Friedberg und Wölfersheim am 9. September beteiligt.

Wir arbeiten als Mitglied mit bei „Wetterau-im-Wandel“. Hier steht im Jahr 2023 eine Podiumsdiskussion mit den Landratskandidaten (Weckler, Kötter, Zebunke) an. Wir erarbeiten hierzu Wahlprüfsteine/Fragen.

4.9. Besuche des Kreisvorstandes bei Ortsverbänden:

Im Juli 2022 gab es Bestrebungen den OV Karben/Niddatal aufzulösen. Nach vielen Gesprächen wurde der Antrag zurückgezogen. Der KV (Uwe Steib) bot seine Hilfe zur Schlichtung an und nahm an einem Diskussionsabend des OV am 14. Juni 2022 in Funktion eines Mediators teil.

Der KV (Uwe Steib) besuchte den OV Büdingen bei ihrer Wildkatzenwanderung am 22. April 2022

4.10. Es wird auf die Vielzahl der **Aktivitäten in den Ortsverbänden** hingewiesen (siehe auch deren Jahresberichte). Besonders zu erwähnen sind die Arbeit zum Schutz der Wildkatze und der Streuobstwiesen. Der KV unterstützt den Apfel des Jahres 2022: den „Friedberger Bohnapfel“. Am 5. November 2022 fand in dem Zusammenhang eine Baumpflanzung auf der Streuobstwiese der IG Streuobst mit Unterstützung von Werner Nussbaum in Karben statt.

In drei Ortsverbänden gibt es gut laufende Kindergruppen und Veranstaltungen für Kinder (Bad Vilbel, Bad Nauheim/Friedberg, Rosbach)

Es wurden Veranstaltungen zu PV Anlagen durchgeführt:

- Bad Nauheim (Referenten: Uwe Steib (KV Wetterau), Achim Parbel (MIEG))
- Büdingen

In Rosbach gab es einen Tag der E-Mobilität mit Unterstützung von **Gabriela Terhorst** (stellvertretende Landesvorsitzende).

Am 10. Februar 2023 haben wir seitens des KV (Werner Neumann) mit dem OV Florstadt/ Reichelsheim (Monika Rhein, Gudrun Neher) und Klaus Seipel als Forstexperten eine Veranstaltung gemeinsam mit der dortigen Bürgerinitiative durchgeführt: „Ist das Wäldchen noch zu retten?“. Nachdem wir nun Alternativen aufgezeigt haben und der HessenForst Nidda erklärte, dass die „Gehölzgruppe“ den Status eines Waldes hat, ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Kindertagesstätte auf dem Wäldchen gebaut wird, so dass diese erhalten werden kann.

Am 20. Oktober 2022 vertrat Werner Neumann den BUND bei einer Infoveranstaltung zu Windenergieanlagenbau in der Nähe von Karben.

Am 25. März 2022 unterstützte Werner Neumann mit Redebeitrag und Uwe Steib die Friday for Future-Demo in Friedberg.

Am 29. April 2022 vertrat Uwe Steib den KV auf dem Workshop des Wetteraukrieses „Streuobst Strategie Wetterau“ in Friedberg

Am 04. Mai 2022 war der KV (Uwe Steib) bei der BUNDjugend Wetterau-Neubildung im Junity, Friedberg dabei und bot Unterstützung des KV an.

Am 23. Juni 2022 unterstützte der KV (Uwe Steib) das Kunstprojekt „Planetary Forest: Bringt den Wald in den Garten“ der Uni Gießen.

4.11. Unsere Vertreter im Naturschutzbeirat sind Reinhard Patzich und (Stv.) Dieter Nölle. Wir danken für deren Arbeit. Im Jahr 2023 steht eine Neubesetzung an. Vorgeschlagen sind wieder Reinhard Patzich und als neue Stv. Alexandra Bücking.

4.12. Auf den Landesratsitzungen wurde der BUND KV Wetterau von Uwe Steib/Ann Neudeck vertreten.

12. Februar 2022 Landesratssitzung online

Mai 2022 Landesratsitzung

17. September 2022 Landesratsitzung, Fulda

3. Dezember 2022 Landesratsitzung, Frankfurt

5. Finanzen:

Der Stand der Finanzmittel des KV Wetterau (ohne OV) ist:

Endbestand 31.12.2018	144.133,35 €
Endbestand 31.12.2019	136.811,63 €
Endbestand 31.12.2020	116.217,74 €
Endbestand 31.12.2021	101.949,95 €
Endbestand 31.12.2022	87.485,32 €

Wesentliche Ausgabe war ein Beitrag von 15.000 € an den Landesverband zu den Klageverfahren gegen das REWE Logistikzentrum.

Die Einnahmen für Mitgliedsbeiträge betragen 7.910,71 € und die Fördererbeiträge 9.554,71 €. Diese wurden zu 30% an die OV weitergeleitet.

Es wird auf den ausführlichen Kassenbericht von Matthias Kalkhof verwiesen.

6. **Rückblick**

Der BUND Kreisverband Wetterau hat sich durch seine Aktivitäten und die seiner Ortsverbände einen guten Stand in der Wetterau erarbeitet. Über die Wetterau hinaus werden die erfolgreichen Klageverfahren gegen die Logistikhallen beachtet. Gegenüber der Kreispolitik setzen wir Akzente, es könnte mehr sein, jedoch ist frustrierend, dass die Kreiskoalition sich dem Klimaschutz weitgehend verweigert. Die Ortsverbände weisen eine hohe Vielfalt von Aktivitäten auf - Wildkatze, Photovoltaik, Streuobstpflanze, Kindergruppen, Wasser, Wald,

Für den Vorstand, den 1. März 2023

Werner Neumann; Uwe Steib; Matthias Kalkhof; Ann Neudek; Jana Löffel